

APHIN e.V.
Philosophisches Seminar
Ausgewählte Themen der Metaphysik und Erkenntnistheorie
Kants Schrift „Metaphysische Anfangsgründe der Naturwissenschaft“
20.-22. April 2018 im Kloster Wiblingen bei Ulm

APHIN e.V. plant in Ergänzung zu den erfolgreichen Leseseminaren eine weitere Seminarreihe zu etablieren, deren einzelne Veranstaltungen einmal jährlich im Frühjahr im süddeutschen Raum stattfinden sollen. Inhaltlich wird sich diese Reihe mit ausgewählten Themen der Metaphysik und Erkenntnistheorie auseinandersetzen.

Das erste Seminar beschäftigt sich mit dem naturphilosophischen Werk „Metaphysische Anfangsgründe der Naturwissenschaft“ (MAN) von Immanuel Kant. In dieser Schrift unternimmt Kant den Versuch, physikalische Prinzipien *a priori*, also vor jeder Erfahrung, zu begründen. Kant legt einen strengen Wissenschaftsbegriff zugrunde, der sich durch Allgemeinheit und apodiktische Gewissheit auszeichnet. Somit stellt sich für ihn die schwierige Aufgabe, eine Verknüpfung zwischen physikalischen Sätzen und denjenigen Elementen seiner Transzendentalphilosophie herzustellen, die strenge Allgemeinheit und sichere Erkenntnis garantieren sollen, den Verstandeskategorien. Die Zielsetzung des Seminars besteht darin, Kants Verständnis von Metaphysik, Naturwissenschaft und Mathematik vor dem Hintergrund seines transzendentalen Systems, insbesondere seiner Erkenntnistheorie, herauszuarbeiten und seine wesentlichen Annahmen offenzulegen. Gegen Ende des Seminars soll dann darauf aufbauend der schwierigen Frage nachgegangen werden, welche Teile von Kants Naturphilosophie trotz (oder vielleicht gerade wegen?) moderner naturwissenschaftlicher Erkenntnisse plausibel sind.

Das Seminar richtet sich nicht nur an Kant-Kenner, sondern steht grundsätzlich allen offen, die sich für Naturphilosophie im Allgemeinen und die kantische Konzeption derselben im Besonderen interessieren. Zur Vorbereitung für das Seminar werden die Teilnehmer gebeten, aus einer Themenliste ein Thema auszuwählen und zu diesem ein knappes Thesenpapier (Umfang max. 1 DIN A4 Seite) zu erstellen, das als Diskussions- und Arbeitsgrundlage für das Seminar dient. Da die MAN auf Kants Erkenntnistheorie und Metaphysik aufbaut, sind Grundkenntnisse derselben hilfreich:

- *Prolegomena zu einer jeden künftigen Metaphysik, die als Wissenschaft wird auftreten können*, z.B. in Immanuel Kant, *Schriften zur Metaphysik und Logik 1*, Werkausgabe Band V, hg. v. Wilhelm Weischedel, Frankfurt: Suhrkamp, 1977. In dieser Schrift fasst Kant wesentliche erkenntnistheoretische und metaphysische Aspekte aus der „Kritik der reinen Vernunft“ zusammen.
- *Kritik der reinen Vernunft*, z.B. in Immanuel Kant, Werkausgabe Band III u. IV, hg. v. Wilhelm Weischedel, Frankfurt: Suhrkamp, 1974. Für das Seminar sind die transzendente Ästhetik, sowie von der transzendentalen Logik die Kapitel „Einleitung“ und „transzendente Analytik“ (erste Abteilung, erstes und zweites Buch) interessant.

Als Textgrundlage für die MAN kann jede Ausgabe verwendet werden, die textgleich ist mit Band IX der Werkausgabe Immanuel Kant, Werke in zwölf Bänden, hg. v. Wilhelm Weischedel, Frankfurt: Suhrkamp, 1977.

Der Veranstaltungsort für das Seminar vom 20. bis 22. April 2018 ist das Kloster Wiblingen bei Ulm. Die Teilnehmerzahl ist auf ca. 15 begrenzt.

Jeder Seminarteilnehmer erhält ein Teilnahmezertifikat. Das endgültige Programm, eine Liste mit Unterkunftsmöglichkeiten in der Nähe des Klosters, sowie einige Hinweise zum inhaltlichen und organisatorischen Ablauf des Seminars werden rechtzeitig vor Seminarbeginn bekannt gegeben.

Anmeldungen sind ab sofort formlos über die E-Mail Adresse info@aphin.de möglich.

Mit herzlichen Grüßen

Markus Dangl